

// **Pressemeldung** // RadiologenGruppe 2020 wählt neuen Aufsichtsrat

// Berlin, 09.11.2023 // Der größte Zusammenschluss niedergelassener mittelständischer Radiologie-Praxen, die RadiologenGruppe 2020 eG (RG20), hat einen neuen Aufsichtsrat. Bei ihrer diesjährigen Jahres-Hauptversammlung in Berlin ist das Aufsichtsgremium turnusgemäß von der Vollversammlung gewählt worden. Vorausgegangen waren neben dem Bericht des Vorstands über Status Quo des Geschäftsjahres, den strategischen und politischen Zielsetzungen und Projekten auch der Finanzbericht mit Jahresabschluss 2022 sowie Forecast 2023. **„Das Geschäftsjahr schließt die RG20 mit einem soliden Ergebnis ab, die weitere Finanzierung der Projekte ist demnach gewährleistet“**, so der Finanzvorstand, Dr. Martin Simon. Die RG20 versteht sich als strategischer Verbund größerer Praxisorganisationen in der Radiologie. Vor erst drei Jahren gegründet, will man der Versorgungsqualität in der bildgebenden Diagnostik in Politik und Öffentlichkeit mehr Beachtung verleihen.

„Die täglichen Probleme drängen, ob es die flächendeckende Bereitstellung in der täglichen Versorgung mit bildgebender Diagnostik, Vorsorgeuntersuchungen, der Personalmangel in den Praxen, die Herausforderungen der KI oder der kostendeckende Einsatz neuer Innovationen in der Medizin sind, die Liste ist lang. **So bedarf es dringend Lösungen, auch im Rahmen der aktuellen Bestrebungen des Gesetzgebers zu den Krankenhausreformen. Hier haben wir die große Sorge, daß diese zu Lasten der ambulanten Strukturen gehen“**, so der geschäftsführende Vorstand Dr. Tom Bahr, der den Geschäftsbericht und den Status der Projekte den Mitgliedern vorstellte. So will man sich verstärkt auch 2024 in die gesundheitspolitische Debatte aktiv einbringen, um an den notwendigen Verbesserungen in der Patientenversorgung aktiv mitzugestalten.

„Dazu gehört neben einem intensiven Austausch mit der Gesundheitspolitik und den Teilnehmern der Versorgung auch das Thema Selektivverträge, also Versorgungsangebote, die nicht in der Regelversorgung durch die Selbstverwaltung finanziert werden. So will man auch neue Services entwickeln und anbieten, die dem Patienten mit bildgebender Diagnostik mehr Qualität und Sicherheit bieten. Partner, die das mit der RG20 umsetzen wollen, sind willkommen.“

Beschlossen wurden auch Änderungen der Satzung, um sich für die vorgenannten Zielsetzungen besser und breiter aufstellen zu können. Denn anders als bei ihrer Gründung versteht sich die RG20 mittlerweile als „homogene Einheit heterogener Mitglieder“ von inhabergeführten und fremdfinanzierten Organisationen sowie starken regionalen Verbänden. Bedingung für eine Mitgliedschaft ist ein strenger Wertekodex, der „common sense“ aller Mitglieder ist das erfolgreiche Management zur Abbildung einer anspruchsvollen und umfassenden bildgebenden Diagnostik mit gebotener Wirtschaftlichkeit. Das bildet die überarbeitete Satzung ab, die nun auf der JHV einstimmig verabschiedet wurde.

Der RG 20 als neuer Aufsichtsrat vorstehen wird ein Team aus bewährtem und neuem Teamgeist. Zu den in der Wahl bestätigten **Aufsichtsräten, mit Professor Dr. Jörn Sandstede (Hamburg)**, der auch erneut zum Vorsitzenden des Gremiums für die neue Amtsperiode gewählt wurde, die bisherigen Mitglieder **PD Dr. Alexander Stork (Düsseldorf) und Dr. Christoph Buntru (Saarland)** stoßen die neugewählten **Dr. Henrik Michaely (Karlsruhe), Ingo Wendt (Praxisverbund Nordrhein)** sowie der kooptierte **Dr. Andreas Schicho (Regensburg)** dazu. Nicht mehr angetreten sind Dr. Thomas Miller (Kitzingen, VRNZ) und Professor Dr. Duda (Berlin), ebenso ist Dr. Dr. Ben Fritz nicht mehr dabei.

„Mit diesem verjüngten und dynamischen neuen Aufsichtsrat erwarten wir uns eine erfolgreiche Amtszeit. Zusammen mit dem Vorstand wollen wir unseren Zielen einen weiteren großen Schritt näherkommen. Unser Dank geht auch an die scheidenden Aufsichtsräte Dr. Thomas Miller, Professor Stephan Duda sowie Dr. Dr. Ben Fritz für Ihr großartiges Engagement“, schließt Prof. Jörn Sandstede.

Mehr Informationen unter www.rg20.org

V.i.S.d.P. Vorstand
RadiologenGruppe 2020 eG
Carmerstraße 2
10623 Berlin
info@RG20.org

„Die RG20 eG ist ein strategischer Verbund professionell geführter, überwiegend mittelständischer Radiologien, die Lösungen zur besseren Patientenversorgung durch die bildgebende Diagnostik anbieten und sich dafür engagieren, dass die bildgebende Diagnostik ein unverzichtbarer und anerkannter Bestandteil der Patientenversorgung im Gesundheitswesen ist und bleibt. Mit über 250 Standorten bundesweit, mehr als 5500 Beschäftigten, über 950 Fachärzten und mehr als 100 Krankenhauskooperationen ist die RG20 eine bedeutende Teilnehmerin der Gesundheitsversorgung.“



Der neu gewählte RG20 Aufsichtsrat // von links

Dr. Andreas Schicho, Regensburg // Dr. Christoph Buntru, Saarland // Prof. Dr. Jörn Sandstede, Hamburg, Ingo Wendt, Praxisverbund Nordrhein // Prof. Dr. Henrik Michaely, Karlsruhe // PD Dr. Alexander Stork, Düsseldorf

Copyright: RG20